idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

German Graduate School of Management and Law
Markus Schwarzer

24.09.2009
http://idw-online.de/de/news335447

Organisatorisches, Studium und Lehre
Recht, Wirtschaft
überregional

100 Tage GGS: Eine Zwischenbilanz

Warteliste für Studienplätze eingeführt Seit 100 Tagen gibt es die German Graduate School of Management and Law (GGS) nun offiziell. Zeit für die Hochschule, eine Zwischenbilanz zu ziehen. "Mit den Bewerberzahlen für die bevorstehenden Studienstarts sind wir sehr zufrieden. Diese haben sich über das Jahr kontinuierlich entwickelt", erläutert Prof. Dirk Zupancic, Geschäftsführer der GGS. Sowohl für das MBA- als auch für das Jura-Studium müssten Wartelisten eingeführt werden, so Zupancic weiter.

Nach aktuellem Stand beginnen im kommenden Oktober 25 Studierende (2008: 19 Studierende) ein MBA-Studium mit dem Schwerpunkt "Leadership". Ebenfalls 25 Studierende (2008: 13 Studierende) werden ein Jura-Studium (LL.M. Business Law) aufnehmen. Damit sind beide Studiengänge derzeit ausgebucht.

Studentenzahl auf 200 gesteigert
Mit dem wachsenden Erfolg der Studiengänge geht auch eine steigende Zahl an Studierenden einher. Mitte September 2009 waren bereits 190 Akademiker an der GGS eingeschrieben. "Wir gehen davon aus, dass bis zum Studienstart Ende Oktober rund 200 Berufstätige bei uns studieren werden. Damit haben wir unser Ziel bereits ein Jahr früher erreicht als geplant", freut sich Prof. Tomás Bayón, Academic Dean der GGS. Langfristig plane man, 250 Akademiker an der GGS auszubilden, so Bayón. Um das Angebot hierfür zu erweitern, sind deshalb derzeit ein neuer Schwerpunkt "Prozessmanagement & Innovation" im MBA-Programm und ein neues LL.M.-Studium in Planung.

Think Tank und Sparringspartner
Die GGS versteht sich allerdings nicht nur als Hochschule, die Studierende in berufsbegleitenden Master-Studiengängen ausbildet. Sie will auch Think Tank für neues Wissen im Bereich "Management und Recht" sein und engagiert sich als Sparringspartner und Berater für die Praxis. Deshalb hat die Heilbronner Hochschule die öffentlichen Vortrags- und Seminarreihen in den vergangenen Monaten weiter ausgebaut.

Eine neue Veranstaltungsreihe wurde mit den "Heilbronner Management Dialogen" gestartet. Sie befassen sich mit verantwortungsvoller Unternehmensführung. Bereits Mitte Juni stellte der Gründer des dm-drogerie marktes, Prof. Götz W. Werner, vor 100 Zuhörern seine Visionen von dialogischer Führung vor. Am 01. Oktober wird ein Vortrag des Managementberaters Dr. Reinhard K. Sprenger zum Thema "Vertrauen und Führung" auf Burg Stettenfels folgen. Für 2010 sind in dieser Reihe bereits weitere Vortragsabende mit Franz Fehrenbach, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, und Dr. Florian Langenscheidt, Publizist und Gesellschafter bei der Langenscheidt-Verlagsgruppe, vereinbart.

Im Rahmen des "innovationsforums heilbronn-franken" wird am 06. Oktober Dr. Rainer Speh von der Siemens AG an der GGS zum Thema "Von Kundenanforderungen zum erfolgreichen Produkt" sprechen.

Wertorientierte Führung von Geschäftsbeziehungen
Die Forschung an der GGS beschäftigt sich mit der wertorientierten Führung von Geschäftsbeziehungen. Hierbei finden die Führung von Kundenbeziehungen, von Beziehungen mit Mitarbeitern, Lieferanten, Investoren und insbesondere die

Schnittstellen zwischen diesen Beziehungsfeldern eine besondere Beachtung. Führungsrelevante Fragestellungen aus diesen Bereichen werden sowohl aus managementwissenschaftlicher als auch aus rechtswissenschaftlicher Sicht untersucht. Rechtswissenschaftlich stehen hierbei Fragen der situationsadäquaten Vertragsgestaltung, der Besteuerung, des Rechts an geistigem Eigentum, des Kapitalmarktrechts und der Compliance im Vordergrund der Betrachtung.

Renaming im Juni 2009
Gegründet wurde die GGS als heilbronn business school, private Hochschule für Unternehmensführung, Ende 2004 von der Dieter Schwarz Stiftung. Nach ihrer institutionellen Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat und der staatlichen Anerkennung durch die baden-württembergische Landesregierung bietet sie eigene, berufsbegleitende MBA- und LL.M.-Studienprogramme an, die von der Agentur FIBAA akkreditiert sind. Zusammen mit der University Leeds (UK) können Studenten außerdem einen MSc-Studiengang in Management belegen.

Seit 16. Juni 2009 heißt die Hochschule offiziell German Graduate School of Management and Law, Heilbronn (GGS). Mit diesem neuen Namen sollen die bestehenden nationalen und internationalen Aktivitäten in Forschung und Lehre bundesweit besser sichtbar werden. Ziel ist es, mittelfristig eine der führenden deutschen Hochschulen für berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung von Führungskräften im Bereich Management und Recht zu werden.

URL zur Pressemitteilung: http://www.ggs.de

Anhang http://idw-online.de/de/attachment149